

Vortragsthese des Vorsitzenden der allukrainischen Vereinigung "Deutsche Jugend in der Ukraine" Diana Libert

zur zehnten Sitzung der zwischenstaatlichen ukrainisch-deutschen Kommission für die Zusammenarbeit in Fragen der Personen deutscher Abstammung in der Ukraine.

Kyiw den 18. Juni 2019

1. Ich möchte mich ganz herzlich bei deutscher und ukrainischer Seite für die fortgesetzte Zusammenarbeit der Regierungskommission bedanken.
2. Zunächst möchten wir uns für die Gelegenheit bedanken, die Interessen der deutschen in der Ukraine und deutschen Jugend in der Ukraine auf der Sitzung zu vertreten. Für junge Menschen besteht ein sehr hohes Maß an Inklusion und die Möglichkeit, an der Entwicklung einer bilateralen Partnerschaft auf Regierungsebene zwischen der Ukraine und Deutschland mitzuwirken.
3. Die Hauptrichtungen der Arbeit der allukrainischen Vereinigung "Deutsche Jugend in der Ukraine" sind die Entwicklung der ukrainisch-deutschen Partnerschaft, die Integration junger Menschen deutscher Herkunft in der Ukraine sowie die Entwicklung und Verbreitung der deutschen Sprache, Geschichte, Kultur und Traditionen.
4. 2018 haben wir ein Konzept zur Entwicklung der deutschen Jugendarbeit in der Ukraine entwickelt. Gemäß dem Konzept wurden folgende Schwerpunkte der Arbeit definiert:
 - Stärkung und Weiterentwicklung des Netzwerks deutscher Jugendorganisationen und Initiativen in der Ukraine
 - Stärkung der internationalen Aktivitäten und Einwerbung zusätzlicher Mittel
 - Stärkung der Informationsarbeit

Das Konzept wird realisiert. Der „Deutschen Jugend in der Ukraine“ hat es gelungen, die Projektaktivität 2018 zu vergrößern und nämlich die Anzahl der lokalen und zwischenregionalen Projekte zu erhöhen. Auf diese Weise können noch mehr aktive junge Menschen in die Arbeit lokaler Organisationen und Verbände einbezogen werden. Damit gelingt uns auch das Netzwerk der Verbände zu erweitern und die Organisationsstruktur zu verbessern.

Die wichtigste Rolle bei den Aktivitäten des Vereins spielt das Erlernen der deutschen Sprache. Wir arbeiten auch aktiv mit Teenagern und Kindern zusammen, indem wir sie in Sprachprojekte einbinden und motivieren, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Seit dem fünften Lebensjahr engagieren wir Kinder in Projektaktivitäten und lernen Deutsch. Aufgrund dieser Dynamik ist geplant, dass junge ethnische Deutsche in der Ukraine die deutsche Sprache auf einem Niveau von mindestens B1 beherrschen.

Gemäß dem Konzept wurde geplant, die internationalen Aktivitäten im Bereich des Jugendaustausches weiter auszubauen und die zusätzlichen Mittel jedes Jahr zu erhöhen. Vor kurzem fand ein trilateraler Jugendaustausch zwischen der Ukraine, Deutschland und Spanien statt und das Projekt wurde vom Erasmus + -Programm ohne Einwerbung der Kosten vom BMI finanziert.

2018 wurden mehr als 35 Jugendprojekte durchgeführt. Es fanden 3 internationale Jugendbegegnungen statt. Die Höhe der zusätzlich eingeworbenen Mittel beträgt 40 000 Euro. Ebenso nahmen junge ethnische Deutsche an 5 Jugendprojekten teil, die ohne finanzielle Unterstützung des BMI durchgeführt wurden.

Dieses Jahr haben wir bei Erasmus + einen Antrag zur Akkreditierung als Aufnahme- und Entsendeorganisation gestellt, um die Möglichkeit zu haben, Freiwillige selbständig aufzunehmen und zu entsenden. Dies wird ermöglichen, die Anzahl der Freiwilligen Deutschmuttersprachler in unseren Organisationen in der Ukraine zu erhöhen. Es wird jedoch die Möglichkeiten für junge Menschen geben, die Sprachkenntnisse zu verbessern und neue Kenntnisse und Erfahrungen bei Wohltätigkeitsorganisationen in Deutschland zu sammeln.

Es ist wichtig zu betonen, dass es nur in Zusammenarbeit von Behörden und Jugendverbänden möglich ist, optimale Bedingungen und ein wirksames Umfeld für die Verwirklichung der sozialen und kreativen Möglichkeiten der Jugend zu schaffen.

Nochmals vielen Dank für die Teilnahme an der Regierungskommission. Ich wünsche Ihnen allen eine erfolgreiche und fruchtbare Arbeit.